

KEPLER SALON

Wissen in Gesellschaft

Rathausgasse 5
4020 Linz

+43 732 2468 4998
kepler-salon@jku.at
jku.at/kepler-salon

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeweils eine Stunde
vor Veranstaltungsbeginn

Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

KEPLER SALON ONLINE

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website jku.at/kepler-salon

#KEPLERSALON



KEPLER SALON

Wissen in Gesellschaft

KEPLER SALON

MO, 21. 10. 2019, 19:30–21 Uhr

WARUM WIR WIEDER MEHR TRANSZENDENZ BRAUCHEN

Transzendenz ist in unserer wissenschaftsgläubigen Welt in Ungnade gefallen. Denn in der Transzendenz, dem Denken über das Irdische hinaus, liegt auch die Kraft zur Selbstbestimmung und zum Widerstand. Wer nur noch ein materielles, eindimensionales Leben führt, ist leichter manipulierbar. Die bekannte Ö1-Journalistin Renata Schmidtkunz plädiert für ihre Wiederentdeckung in zeitgemäßer Form.

RENATA SCHMIDTKUNZ

Theologin, Moderatorin, Autorin

KARIN WAGNER

Gastgeberin

IMPRESSUM

MEDIENINHABERIN UND HERSTELLERIN:

Johannes Kepler Universität Linz

VERLAGSORT: 4040 Linz

HERSTELLUNGORT: 4020 Linz, Oktober 2019

Weitere Angaben im Rahmen der Offenlegungspflicht sind unter der Webadresse jku.at/impresum auffindbar.

Mit der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.

PARTNER:



MEDIENPARTNER:





RENATA SCHMIDTKUNZ

Renata Schmidtkunz, geboren in Hattingen, Ruhr, wuchs in einem evangelischen Pfarrhaus in Österreich auf. Sie studierte Evangelische Theologie und ist seit 1990 Moderatorin, Redakteurin und Dokumentarfilm-Regisseurin beim ORF. Sie erfand zahlreiche Sendungen (mit), war unter anderem Gastgeberin des legendären „Club 2“ und verantwortet heute die Ö1-Sendung „Im Gespräch“. 2012 erhielt sie den Preis der Stadt Wien für Publizistik und 2014 den Axel-Corti-Preis.



KARIN WAGNER

Karin Wagner studierte Klavier am Bruckner Konservatorium Linz und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; dort Diplomprüfung mit Würdigungspreis der Republik Österreich. Sie lehrt Klavier und klavierdidaktische Fächer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Konzerttätigkeit als Kammermusikerin, rege Tätigkeit als Dozentin im In- und Ausland. Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet Musikwissenschaft und dem Zweifach Zeitgeschichte. Forschungsaufenthalte in Los Angeles. Publikation der ersten deutschsprachigen Biographie zum Exilkomponisten Eric Zeisl „Fremd bin ich ausgezogen“ (2005, Czernin) und der Briefedition zu Zeisl „... es grüsst dich Erichisrael“ (2008, Czernin), Folgepublikationen zum Themenfeld. Referentin bei Internationalen Wissenschaftlichen Konferenzen und Symposia. Für ihre wissenschaftliche Tätigkeit wurde Karin Wagner 2012 mit dem Elfriede Grünberg Preis ausgezeichnet.